

BFB-Fragebogen zum Fachkräftemangel

1. Gibt es in dem von Ihnen vertretenen Bereich einen Fachkräftemangel? Füllen Sie bitte die Tabelle aus.

Art der Beschäftigung	Fachkräftemangel? (zutreffendes ankreuzen)		Falls ja, geben Sie uns bitte nähere Informationen	
	Ja	Nein	in absoluten Zahlen	als prozentualer Anteil
a) bei den Selbstständigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
b) bei angestellten Berufsträgern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
c) bei angestellten sonstigen Fachkräften (z.B. Fachwirte oder Personen mit abgeschlossener Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
d) bei den sonstigen Mitarbeitern (Hilfskräfte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
e) bei den Auszubildenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

2. Wie viele Tage dauert es durchschnittlich, bis freie Stellen (wieder-)besetzt werden können? Füllen Sie bitte die Tabelle aus.

	Durchschnittliche Dauer bis zur Stellenbesetzung in Tagen
a) bei den Selbstständigen	
b) bei den angestellten Berufsträgern	
c) bei den angestellten sonstigen Fachkräften	
d) bei den sonstigen Mitarbeitern	
e) bei den Auszubildenden	

3. Welche Quellen zur Anwerbung von Personal nutzen die Freiberufler aus Ihrem Bereich?
 Mehrfachnennungen sind möglich.

	Quellen zur Anwerbung von Personal
a) Anzeigen auf eigener Webseite	
b) Bundesagentur für Arbeit	
c) Jobportale	
d) Sonstige	

4. Welche Kernprobleme (beispielsweise: Gehalt, Arbeitszeiten usw.) werden bei der Deckung dieses Bedarfs von den Freiberuflern aus Ihrem Bereich gesehen (kurz-/mittel-/langfristig)? Füllen Sie bitte die Tabelle aus.

	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
Kernprobleme bei Deckung des Fachkräftebedarfs			
a) bei den Selbständigen			
b) bei den angestellten Berufsträgern			
c) bei den angestellten sonstigen Fachkräften			
d) bei den sonstigen Mitarbeitern			
e) bei den Auszubildenden			

5. Was unternehmen die Freiberufler aus Ihrer Branche, um dem Fachkräftemangel aktiv zu begegnen?
 Mehrfachnennungen sind möglich.

	Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel
a) Fachkräfte qualifizieren	
b) Quereinsteiger beschäftigen	
c) Zuwanderung	
d) attraktive Arbeitsbedingungen schaffen (Homeoffice, Teilzeit, Gleitzeit usw.)	
e) Zuschüsse zur Altersvorsorge	
f) Zahlung von Prämien oder Sonderzahlungen	

6. Werden bereits aus dem nicht-EU-Ausland Fachkräfte angeworben?

Art der Beschäftigung			Wenn ja, durch welche Maßnahmen?
	Ja	Nein	
a) bei den Selbstständigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) bei angestellten Berufsträgern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) bei angestellten sonstigen Fachkräften (z.B. Fachwirte oder Personen mit abgeschlossener Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) bei den sonstigen Mitarbeitern (Hilfskräfte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) bei den Auszubildenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

7. Inwieweit sehen Sie sich als Berufsgruppe an der digital-ökologischen Transformation beteiligt?
 Stichworte: (Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Neue und veränderte Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle)

Freiberuflicher Bereich	Sind Sie von der digital-ökologischen Transformation betroffen?		Wenn ja, wodurch sind Sie von der digital-ökologischen Transformation betroffen?
	Ja	Nein	
Freie Heilberufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufgrund steigender Energiekosten
			Durch Einführung neuer digitaler Tools
			Sonstige
Freie rechts-, wirtschafts- und steuerberatende Berufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufgrund steigender Energiekosten
			Durch Einführung neuer digitaler Tools
			Sonstige
Freie technisch-naturwissenschaftliche Berufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufgrund steigender Energiekosten
			Durch Einführung neuer digitaler Tools
			Sonstige
Freie Kulturberufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufgrund steigender Energiekosten
			Durch Einführung neuer digitaler Tools
			Sonstige

8. Wie bewerten Sie die nachfolgenden Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag in Bezug auf die Fachkräftesicherung?

Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig
a) Stärkung der Erwerbsmigration, Modernisierung des Einwanderungsrechts (KV, S. 33 und S. 138)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Einführung einer Chancenkarte auf Basis eines Punktesystems, Blue Card auf nichtakademische Berufe ausweiten (S. 33)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Einführung von Qualifizierungsgeld, angelehnt an das Kurzarbeitergeld, um Beschäftigte im Betrieb zu halten (S. 68)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Vereinfachung und Beschleunigung der notwendigen Gewinnung von ausländischen Fachkräften und die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen (S. 83)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Umfassendere Integrationspolitik und erweiterte Bleiberechtsmöglichkeiten von Geflüchteten (S. 137 ff.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Welche weiteren konkreten Forderungen an die Politik haben Sie, um den Fachkräftebedarf auch zukünftig decken zu können?